



Bettina Herlitzius

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Stadtentwicklung der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Daniela Wagner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Bau- und Wohnungspolitik der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Factsheet - Städtebauförderung, „Soziale Stadt“ und KfW Programme „Altersgerecht Umbauen“, „CO₂-Gebäudesanierung“, „Energetische Stadtsanierung“ (17.11.2011)

Verhandlungen zum Bundeshaushaltsgesetz 2012 im Bereich Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung¹ - Stand nach Abschluss der Verhandlungen im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages

Kontext - Beschlüsse in der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses

Am Donnerstag, 10. November 2011 fand die Bereinigungssitzung zum Entwurf des Bundeshaushaltsgesetzes 2012 mit Stand vom 12.8.2011, BT-Drs.Nr. 17/6600 im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages statt. Erfahrungsgemäß werden letzte Änderungen am Bundeshaushaltsgesetz für das Folgejahr in dieser Sitzung beschlossen. Dennoch ist das erst ein vorläufiger Abschluss.

Das endgültige Haushaltsgesetz 2012 im Einzelplan 12 wird in der 2./3. Lesung des Bundeshaushaltsgesetzes am Freitag, den 25. November 2011, vormittags, im Plenum des Deutschen Bundestags beschlossen.

(Tagesordnung für den 25.11.2011 <http://www.bundestag.de/dokumente/tagesordnungen/144.html>)

Kurzfassung der Änderungen in der Bereinigungssitzung

- Städtebauförderung auf 455 Mio. Euro wie 2011 festgelegt – immer noch viel zu wenig, aber leicht mehr als die im Regierungsentwurf für 2012 vorgesehenen 410 Mio. Euro
 - Nötig wären 610 Mio., mittelfristig 700 Mio. Euro
 - „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ mit 40 Mio. Euro ausgestattet
 - Keine Querfinanzierung zwischen den anderen Programmlinien und „Soziale Stadt“ oder dem neuen Programm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“
 - Beschränkung von Soziale Stadt – Investitionen im Quartier auf investive Maßnahmen
- KfW Programm Altersgerecht Umbauen:
 - Programm wird nicht abgewickelt
 - aber es werden keine zusätzlichen Mittel für 2012 eingestellt

Ergebnisse der Bereinigungssitzung

¹ Im Einzelplan 12 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung30212

Bettina Herlitzius, MdB
Büro Berlin:
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227 71012
Fax: +49 (0)30 227 76012
E-mail: bettina.herlitzius@bundestag.de

Daniela Wagner, MdB
Büro Berlin:
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227 72344
Fax: +49 (0)30 227 76344
E-mail: daniela.wagner@bundestag.de



Bettina Herlitzius

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Stadtentwicklung der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Daniela Wagner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Bau- und Wohnungspolitik der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

1) Neue Beschlusslage im Bereich der Städtebauförderung²:

- Statt wie im Gesetzentwurf geplant 410 Mio. Euro werden in 2012 nun **455 Mio. Euro** für die Städtebauförderung im Haushalt eingestellt.
 - Der Haushaltsansatz der Städtebauförderung bleibt wie 2011 bei 455 Mio. Euro.
 -
 - Damit ist er nach wie vor viel zu niedrig. Die Mittelausstattung des Jahres 2010 sollte als Grundlage dienen, und die Städtebauförderung auf 610 Mio. Euro aufgestockt werden.
 - Mittelfristig liegt der Bedarf der Städtebauförderung bei 700 Mio. Euro, wie eine Studie des BMVBS³ feststellt.

- Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Programmlinien stellt sich nun wie folgt dar:

	2012 (in 1000 €)	2011 (in 1000 €)
Sanierung und Entwicklung Ost	16067	25207
Sanierung und Entwicklung West	16067	25207
Stadtumbau Ost	82122	83046
Stadtumbau West	71024	75257
Denkmalschutz Ost	62701	62062
Denkmalschutz West	29409	30212
Soziale Stadt – Investitionen im Quartier (2012)	40000	-
Soziale Stadt (2011)	-	28500
Aktive Zentren	93220	90272
Kleinere Städte und Gemeinden	44390	35217
Summe	455000	455000

- **„Soziale Stadt“ / „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“**
 - Das Programm „Soziale Stadt“ wird abgewickelt.
 - Neu aufgelegt wird das Programm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“.
 - Diese Umbenennung spiegelt so auch die seit 2011 gültige **Fokussierung auf Investitionen zu Lasten nicht-investiver Maßnahmen** wieder.
 - „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ wird leicht gegenüber der drastischen Kürzung des Programms „Soziale Stadt“ aus dem Jahr 2010 (von 105 Mio. auf 28,5 Mio.) besser gestellt. Nun sind **40 Mio. Euro** eingestellt.

² Kapitel 1225 Titel 882 11 (TGr. 1)

³ Studie „Städtebaulicher Investitions- und Förderbedarf 2007 bis 2013 in Deutschland“

Bettina Herlitzius, MdB
Büro Berlin:
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227 71012
Fax: +49 (0)30 227 76012
E-mail: bettina.herlitzius@bundestag.de

Daniela Wagner, MdB
Büro Berlin:
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227 72344
Fax: +49 (0)30 227 76344
E-mail: daniela.wagner@bundestag.de



Bettina Herlitzius

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Stadtentwicklung der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Daniela Wagner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Bau- und Wohnungspolitik der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

- Das ist **immer noch viel zu wenig**. Die Mittelausstattung im Jahr 2010 wurde der Anforderungslage gerecht.
- Per Haushaltsvermerk wurde festgelegt, dass **keine Querfinanzierung** aus den anderen Programmlinien der Städtebauförderung ins Programm **„Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“** möglich sind, obwohl dies anders angekündigt wurde
- Auch im Rahmen der auslaufenden Programmen der Städtebauförderung sind Umschichtungen sind **Querfinanzierungen** zugunsten oder zu Lasten des Programms **„Soziale Stadt“ nicht möglich**.
- Alle anderen Teilprogramme können untereinander querfinanzieren, wie das bisher auch üblich war.
- **Übrige Teilprogramme – Kleine Städte und Gemeinden Programm ist der Gewinner**
 - Am stärksten profitiert das Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“, das Minister Ramsauer nach seinem Amtsantritt aufgelegt hatte. Es wird von 35,2 Mio. auf 44,4 Mio. aufgestockt.
 - Kleine Städte und Gemeinden wächst als einziges Programm seit Ramsauers Amtsantritt stetig auf, während die anderen Linien alle, teils drastisch, gekürzt wurden.
 - Am zweitstärksten profitiert das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Es wird von 90 Mio. auf 93,2 Mio. Euro aufgestockt.
 - „Stadtumbau West“ wird gekürzt, um rund 5 %.
 - Die Denkmalschutzprogramme und „Stadtumbau Ost“ bleiben nahezu unverändert.
 - Städtebauliche Sanierung befindet sich in Abwicklung und wird nahezu.

2) Neue Beschlusslage im Bereich Altersgerecht Umbauen:

- Der Titel wird anders als im Gesetzentwurf vorgesehen nicht abgewickelt
- Allerdings wird auch kein Geld eingestellt.
- Immerhin können nicht verausgabte Mittel der Vorjahre damit noch ausgegeben werden.
-
- Erfolg der zahlreichen Proteste der zivilgesellschaftlichen Akteure sowie der Wohnungswirtschaft
- durch unseren Antrag (Drs. 17/7188) haben wir dem Protest in den Bundestag gebracht
- Der Bedarf an altersgerechtem Wohnraum ist riesig, die Politik von schwarz-gelb trägt diesem Umstand längst nicht angemessen Rechnung.

Bettina Herlitzius, MdB
Büro Berlin:
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227 71012
Fax: +49 (0)30 227 76012
E-mail: bettina.herlitzius@bundestag.de

Daniela Wagner, MdB
Büro Berlin:
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227 72344
Fax: +49 (0)30 227 76344
E-mail: daniela.wagner@bundestag.de



Bettina Herlitzius

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Stadtentwicklung der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Daniela Wagner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Bau- und Wohnungspolitik der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

- Nötig ist eine bedarfsgerechte Weiterführung des Programms und eine begleitende Kampagne, um auf den riesigen Bedarf und die Problematik hinzuweisen und stärker an die Zielgruppen heran zu treten.

3) KfW Programme CO₂-Gebäudesanierung und Energetische Stadtsanierung – keine Änderungen

- Am Haushalt des Sondervermögens Energie- und Klimafonds (EKF)⁴ wurden in den Punkten KfW CO₂-Gebäudesanierungsprogramm⁵ und KfW Programm Energetische Stadtsanierung⁶ keine Änderungen vorgenommen.
- Im Gesetzentwurf sind auch nach der Bereinigungssitzung nach wie vor für 2012 eingestellt:
 - 1,5 Milliarden Euro für das KfW CO₂-Gebäudesanierungsprogramm
 - 0,092 Milliarden Euro (=92 Mio. Euro) für das neue KfW Programm Energetische Stadtsanierung.
 - Zu beachten ist die Unsicherheit der Höhe der Finanzierungsbasis, die aufgrund der Kopplung des Finanzvolumens an den Zertifikatepreis im Emissionshandel existiert. Der Zertifikatepreis ist derzeit deutlich niedriger als von der Bundesregierung für den Gesetzentwurf angenommen.

Anträge der Grünen Bundestagsfraktion

Die Grüne Bundestagsfraktion hat folgende Anträge zum Thema sowie eigene Entschließungsanträge zum Haushaltsentwurf 2012 in den Deutschen Bundestag eingebracht.

40 Jahre Städtebauförderung:

http://www.gruene-bundestag.de/cms/bauen/dok/386/386035.erfolgsmodell_erhalten_und_fortentwickel.html

Barrieren in Wohnungen und im Wohnumfeld abbauen:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/071/1707188.pdf>

Energieeffizienz im Gebäudebereich:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/057/1705778.pdf>

Energieeffizienz in der Stadt:

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/053/1705368.pdf>

Grüner Energiesparfonds: [http://www.gruene-](http://www.gruene-bundestag.de/cms/beschluesse/dokbin/381/381723.gruener_energiesparfonds.pdf)

[bundestag.de/cms/beschluesse/dokbin/381/381723.gruener_energiesparfonds.pdf](http://www.gruene-bundestag.de/cms/beschluesse/dokbin/381/381723.gruener_energiesparfonds.pdf)

⁴ Einzelplan 60

⁵ Kapitel 6002 Titel 661 07-411

⁶ Kapitel 6002 Titel 661 01-411

Bettina Herlitzius, MdB

Büro Berlin:

Platz der Republik

11011 Berlin

Telefon: +49 (0)30 227 71012

Fax: +49 (0)30 227 76012

E-mail: bettina.herlitzius@bundestag.de

Daniela Wagner, MdB

Büro Berlin:

Platz der Republik

11011 Berlin

Telefon: +49 (0)30 227 72344

Fax: +49 (0)30 227 76344

E-mail: daniela.wagner@bundestag.de